



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 2. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Liegenschaften (FL/002/2009)

am Montag, 21.09.2009

16:00 Uhr

**im Neuen Rathaus, Beratungsraum 2, 2. Etage, Raum 13
Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden**

Beginn der Sitzung: 16:00 Uhr
Ende der Sitzung: 18:10 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Hartmut Vorjohann

Vertretung für Frau Helma Orosz

CDU-Fraktion

Dr. Georg Böhme-Korn
Peter Krüger
Lars Röher
Silke Schöps

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Eva Jähnigen
Andrea Schubert

SPD-Fraktion

Thomas Blümel

Fraktion DIE LINKE.

Tilo Kießling
Dr. Klaus Sühl

BürgerBündnis / Freie Bürger Fraktion

Christoph Hille

Abwesend:

Vorsitzende

Helma Orosz

FDP-Fraktion

Holger Zastrow

Verwaltung:

Herr Schmidtgen

GB Allg. Verwaltung/ AL Schulverwaltungsamt

Frau Schoger

Büro der Oberbürgermeisterin

Herr Stroß

GB Ordnung und Sicherheit/Rechtsamt

Herr Bürgermeister Seidel

Beigeordneter für Soziales

Herr Koettnitz

GB Stadtentw./AL Straßen- und Tiefbauamt

Frau Dr. Burggraf

GB Stadtentwicklung

Herr Wolf

GB Finanzen und Liegenschaften/PR

Frau Pinter

GB Finanzen und Liegenschaften

Gäste:

Frau Klemm

Sächsische Zeitung

Schriftführerin:

Frau Rülke

Büro der Oberbürgermeisterin

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- | | | |
|---|---|--------------------------|
| 1 | Veränderungen im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt für die Teilnahme der Landeshauptstadt Dresden am Programm "Lernen vor Ort" - gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung mit deutschen Stiftungen | V0161/09
beschließend |
| 8 | Durchführungsbeschluss zur Einführung des Bundesprogramms "Kommunal-Kombi" in der Landeshauptstadt Dresden (LH Dresden) | V0107/09
beschließend |

Nicht öffentlich

- | | | |
|-----|---|--|
| 2 | Änderung der Hauptsatzung zur Beschleunigung des Geschäftsganges | V0178/09
beratend |
| 3 | Übernahme der Präsidentschaft im europäischen Netzwerk POLIS und Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters der Oberbürgermeisterin für die Politische Gruppe des Netzwerkes | V0121/09
beratend
(federführend) |
| 4 | Freie Zugänglichkeit der Parkanlagen Pillnitz | A0028/09
beratend |
| 5 | Keine Eintrittsgebühr für den Schlosspark Pillnitz! | A0050/09
beratend
(federführend) |
| 6 | Begrünung des Wiener Platzes | A0046/09
beratend
(federführend) |
| 7 | Informationen/Sonstiges | |
| 7.1 | Bericht zur wirtschaftlichen Lage der SG Dynamo Dresden e. V. | |

Herr Bürgermeister Vorjohann eröffnet und leitet die 2. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Liegenschaften. Zur Sitzung wurde form- und fristgerecht geladen. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Zur öffentlichen Tagesordnung:

Der Vorsitzende schlägt vor, TOP 8 nach TOP 1 zu behandeln, damit der öffentliche Teil insgesamt abgearbeitet werden kann.

Es gibt Einvernehmen zur Verfahrensweise.

- | | | |
|----------|--|----------------------------------|
| 1 | Veränderungen im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt für die Teilnahme der Landeshauptstadt Dresden am Programm "Lernen vor Ort" - gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung mit deutschen Stiftungen | V0161/09
beschließend |
|----------|--|----------------------------------|

Herr Schmidtgen, Amtsleiter des Schulverwaltungsamtes, begründet und erläutert die Vorlage. In seinen Ausführungen geht er auf das zweistufige Bewerbungsverfahren ein und stellt insbesondere die Ziele, Inhalte und Aktionsfelder des Projektes dar. Der Zuwendungsbescheid liege vor. Im städtischen Finanzplan sei der Zuwendungsbescheid an die Landeshauptstadt und die städtischen Eigenmittel abzubilden und auch der zusätzliche städtische Zuschuss an die QAD mbH für dieses Projekt.

Die finanzielle Dimension über die drei Jahre betrage insgesamt 3,2 Mio. EUR über die 3 Jahre. Der Eigenanteil belaufe sich auf knapp 400.000 EUR. Die Finanzierung für 2009/2010 erfolge aus dem Budget des Schulverwaltungsamtes. Im Weiteren erläutert er die Deckungsquellen.

Herr Stadtrat Kießling begrüßt das Vorhaben, kritisiert jedoch, dass man von diesem Projekt aus der Zeitung erfahren habe. Im Aufsichtsrat der QAD mbH sei im Nachgang die Genehmigung dazu erfolgt und im Jugendhilfeausschuss war das Thema nur zur Information auf der Tagesordnung. Man schaffe mehrere Stellen im Bereich der Oberbürgermeisterin, deren Wirksamkeit und Tätigwerden seiner Meinung nach einer politischen Begleitung bedürfen. Er sei verwundert, dass die Deckung der Eigenmittel aus dem Budget des Schulverwaltungsamtes erfolge. Es wäre angemessen gewesen, sie aus dem Gesamthaushalt zu nehmen. Seine Fraktion werde der Deckungsquelle nicht zustimmen, weil man der Meinung sei, dass alle Mittel des Schulverwaltungsamtes zielgerichtet an die Schülerinnen und Schüler weitergegeben werden müssen. Den Punkten 1 und 3 werde man zustimmen.

Herr Bürgermeister Vorjohann verweist auf den Doppelhaushalt 2009/2010. Im Jahr 2010 sei es die größere Position. Es sei schwierig, für 2010 schon Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu identifizieren. Insofern habe man die Deckung im Bildungsbudget ausgesucht. Spätestens halbjährlich werde geprüft, wie die Budgets der einzelnen Geschäftsbereiche laufen. Sollte die Halbjahresanalyse ergeben, dass man hier in Schwierigkeiten kommen werde, müsse man sehen, dass verwaltungsintern umgeschichtet werde.

Herr Stadtrat Kießling weist darauf hin, dass im Vermögenshaushalt aus den veranschlagten Ersatzbeschaffungen MEDIOS-Projekt auch in 2010 Mittel bereitgestellt werden sollen.

Herr Schmidtgen antwortet, dass man für die Ersatzbeschaffung der PC-Technik jährlich 2 Mio. EUR im Haushalt veranschlage. Das sei die Basis beim MEDIOS-Projekt. Es gäbe Technik, die länger als die avisierten 5 Jahre halten würde, so dass nicht unmittelbar die regelmäßig vorgesehene Wiederbeschaffung erfolgen müsse. Er verweist auch auf die Förderrichtlinie MEDIOS 2.

Herr Stadtrat Dr. Böhme-Korn bittet, **künftig bei Mittelumschichtungen um eine kurze Darstellung in der Vorlage, warum die betreffenden Haushaltspositionen als Deckungsquelle herangezogen werden können.**

Herr Stadtrat Röher möchte wissen, was die QAD mbH unabhängig vom Marketing der Bildungshaltestellen konkret im Projekt für Aufgaben habe.

Herr Schmidtgen informiert, dass die QAD mbH hauptsächlich die Aufgabe habe, über die gesamte Projektlaufzeit die Bildungshaltestellen zu betreiben und zu unterhalten. Es seien insgesamt 14 Mitarbeiter, die bei der QAD mbH beginnen werden (Projektleiter, Sekretärin, 5 Büros mit je 2 Mitarbeitern, 2 Mitarbeiter, die sich mit der Umsetzung des Bildungsmarketings beschäftigen). Im Kostenplan seien bei der QAD mbH die Personalkosten, die Büroausstattung für die Mitarbeiter und die Mietkosten für die entsprechenden Räume enthalten.

Herr Stadtrat Blümel äußert, dass er im Moment ein Problem habe, wenn man in der Summe über 3 Mio. EUR beschließe und wo man noch nicht genau wisse, was eigentlich dort passiere. Er regt an, in naher Zukunft in geeigneter Weise den Stadtrat entsprechend zu informieren, was hier vorgesehen sei. Er habe die QAD mbH dazu noch nicht gehört.

Herr Schmidtgen weist darauf hin, dass Herr Bürgermeister Lehmann im Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit zugesagt habe, zu gegebener Zeit zur Anlaufphase zu berichten.

Herr Stadtrat Kießling beantragt punktweise Abstimmung.

Herr Bürgermeister Vorjohann stellt den Beschlusstext punktweise zur Abstimmung. Der Ausschuss ist beschließend tätig.

Beschluss V0161/09:

1. Die Einnahmen und Gesamtausgaben Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2009 und 2010 werden entsprechend den Anlagen 2 und 3 veranschlagt.

Abstimmung: Ja 10, Nein 0, Enthaltung 0

2. Die Deckung der Eigenmittel der Landeshauptstadt Dresden erfolgt gemäß Anlage 2 und 3 aus dem Budget des Schulverwaltungsamtes.

Abstimmung: Ja 7, Nein 3, Enthaltung 0

3. Die Einnahmen und Gesamtausgaben für die Jahre 2011 und 2012 werden entsprechend Anlage 1 bei der Erarbeitung der Haushaltpläne 2011 und 2012 veranschlagt.

Abstimmung: Ja 10, Nein 0, Enthaltung 0

8 Durchführungsbeschluss zur Einführung des Bundesprogramms "Kommunal-Kombi" in der Landeshauptstadt Dresden (LH Dresden)

**V0107/09
beschließend**

Herr Bürgermeister Seidel begründet und erläutert die Vorlage. Er informiert, dass man mit Stand heute Mittag bereits 89 bewilligte Beschäftigungsmöglichkeiten habe. Beim Bundesverwaltungsamt in Köln würden ca. 100 zur Bewilligung liegen, knapp weitere 100 seien mit unterschiedlichen Akteuren (Vereine, potenzielle Arbeitgeber) in der Erarbeitungsphase. Derzeit seien ca. 70 bis 80 Stellen noch frei. Man habe nochmals Informationsschreiben an ca. 1000 Vereine in der Stadt verschickt, bis Dezember 2009 diese Stellen noch zu besetzen.

In seinen weiteren Ausführungen geht er auf die finanziellen Auswirkungen ein. Der städtische Anteil betrage insgesamt 100 EUR pro Monat und Arbeitsplatz aus eingesparten Mitteln der Kosten der Unterkunft (Minderausgaben). Nach den ersten Daten sehe es im Moment so aus, dass man keinen zusätzlichen Anteil benötige.

Frau Stadträtin Jähnigen bemerkt, dass die QAD mbH ab 01.07.2009 für ihre Leistung Vergütungen i. H. v. 63.500 EUR erhalte, für die nächsten Jahre jeweils 50.100 EUR. Sie bittet um Erläuterung der Kostenkalkulation in Anlage 7. Die Behindertenbeauftragte habe in ihrer Stellungnahme nochmals ausdrücklich auf die Situation lernbehinderter Menschen hingewiesen. Wie werde das gesteuert, welche Zwischenergebnisse zeichnen sich ab und welche Potenziale wären durch das Programm vorhanden?

Herr Bürgermeister Seidel führt zur Kostenkalkulation aus, dass man insbesondere im Jahr 2009 durch die Besetzung der einzelnen Stellen einen erhöhten Koordinierungs- und Beratungsbedarf in der QAD mbH habe. Deshalb habe man dort zusätzliches Personal eingesetzt. Bis Dezember 2009 müsse man die Stellen besetzen. Das Gros der Arbeit finde in diesem Jahr statt. Daraus würden die erhöhten Personalkosten in diesem Jahr und die Verringerung in den darauffolgenden Jahren resultieren. Der Grundsatzbeschluss sei im Finanzausschuss am 11.05.2009 gefasst worden. Im Vorfeld habe man im Ausschuss Soziales, Gesundheit und Wohnen über das Thema diskutiert und sehr zeitnah informiert. Es gehe hier im Wesentlichen um die finanztechnische Umsetzung.

Sein Geschäftsbereich befinde sich in sehr engem Kontakt mit der Behindertenbeauftragten. Er legt dar, dass sich das Programm an eine konkrete Zielgruppe richte. Im Moment seien ca. $\frac{3}{4}$ der Stellen über Personen besetzt, die bei den Trägern in anderen Konstellationen bisher schon tätig waren, entweder ehrenamtlich, im Hinzuverdienstbereich, vereinzelt im Minijobbereich, möglicherweise auch über eine Arbeitsgelegenheit durch die ARGE. Dennoch versuche man zu schauen, ob man über „Kommunal-Kombi“ im Einzelfall auch für eine solche Personengruppe eine Möglichkeit finde.

Herr Stadtrat Dr. Böhme-Korn kritisiert, dass die für den Finanzausschuss entscheidende Tabelle aus der Vorlage V3194 nicht in dieser Vorlage enthalten sei. In dieser Tabelle sei ein Saldo ausgewiesen, was formal finanztechnisch gedeckt werden müsse.

Herr Bürgermeister Seidel räumt ein, dass es über die Haushaltsjahre insbesondere im Jahr 2009 durch die Anschubfinanzierung bei der QAD mbH ein Minus gäbe. Es sei sehr schwierig zu planen. Er verweist auf die Formulierung im Punkt 4, am Ende des zweiten Quartals 2010 eine Zwischenabrechnung zur Kostendeckung vorzunehmen. Im Moment sehe es so aus, dass finanztechnisch plus/minus Null herauskomme.

Herr Stadtrat Hille weist darauf hin, dass in den eigentlichen Unterlagen einschließlich der Zuwendungsbescheide immer noch DM stehe.

Herr Bürgermeister Seidel geht davon aus, dass es in den tatsächlichen Vordrucken und Richtlinien geändert sei. Er werde den Hinweis mitnehmen.

Herr Bürgermeister Vorjohann stellt die Vorlage zur Abstimmung. Der Ausschuss ist beschließend tätig.

Beschluss V0107/09:

1. Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften nimmt den Vertrag über die Koordinierung zur Umsetzung der Richtlinie für das Bundesprogramm zur Förderung von zusätzlichen Arbeitsplätzen, die in Regionen mit besonders hoher und verfestigter Langzeitarbeitslosigkeit durch Kommunen geschaffen werden (Bundesprogramm Kommunal-Kombi in der LH Dresden), zwischen der LH Dresden und der Qualifizierungs- und Arbeitsförderungsgesellschaft Dresden (QAD) mbH zur Kenntnis (Anlage 1).

Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften beschließt:

2. Die Bereitstellung der Mittel gemäß Vorlage Nr. V3194-FL94-09 vom 11. Mai 2009 für die QAD mbH für die Haushaltsjahre 2009 - 2010. Bei der Haushaltsplanung für die Jahre 2011 und 2012 werden die Mittel dementsprechend eingestellt.
3. Die Bereitstellung der außerplanmäßigen Ausgabe gemäß § 79 (1) SächsGemO gemäß Vorlage Nr. V3194-FL94-09 vom 11. Mai 2009 für die Haushaltsjahre 2009 – 2010 zur Förderung der Arbeitsplätze bei nichtkommunalen Arbeitgebern. Bei der Haushaltsplanung für die Jahre 2011 und 2012 werden die Mittel dementsprechend eingestellt.
4. Für die Jahre 2011 und 2012 ist hinsichtlich der Haushaltsplanung der LH Dresden im Rahmen einer Zwischenabrechnung Ende 2. Quartal 2010 über die Kostendeckung zu entscheiden.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 10

Nein 0

Enthaltung 0

i. V. Hartmut Vorjohann
Beigeordneter für
Finanzen und Liegenschaften

Karin Rülke
Schriftführerin

Tilo Kießling
Stadtrat

Christoph Hille
Stadtrat